

INHALT

Danksagung	7
Einleitung	9
Charles Wilp und die imaginären Äquivalenzen in der visuellen Kultur	27
Charles Wilp als afroamerikanophiler Pionier	28
Postkolonialer Warenrassismus: Die Bluna-Kampagne	29
Afri-Cola und die Verfügbarkeit des Rausches	36
Imaginäre Äquivalenzen: Schwarzsein und Gegenkultur	40
Soul: das »spezifisch Negroide« und seine weißen Freunde	46
Soul in der Presse und in der Gegenkultur	50
Soul als kulturelles Schlüsselkonzept	56
Mitsingen und Schwarzsingen: weiße Reaktionen auf die Exklusivität von Soul	68
Sex als »Lösung«: der Diskurs um schwarz-weißen Sex	79
Anti-Schwarzer Rassismus und Sexualität	83
Eldridge Cleavers »Seele auf Eis«	85
Der Rezeptionskontext in »konkret«	87
Black Power: Schwarze Politik und Gegenkultur	93
Afroamerikanische Politik: Black Power und schwarze Autonomie	94
Reaktionen gegenkultureller Weißer	97
Praktische Solidarität und imaginäre Orte: Die Unterstützung des »GI-Widerstands« in der Bundesrepublik	105

Black Panther-Begeisterung und Afroamerikanophilie in der West-Berliner »Scene«	116
Solidarität oder symbolische Kontrolle?	137
Theorien von Subjektivität und Identifikation um 1968	140
Das Unbehagen im Weißsein und die Frage der Schuld	141
Emotionen und Mythen	144
Schwarz-Werden als Minoritär-Werden	147
Fazit und Diskussion	154
Literaturverzeichnis	165